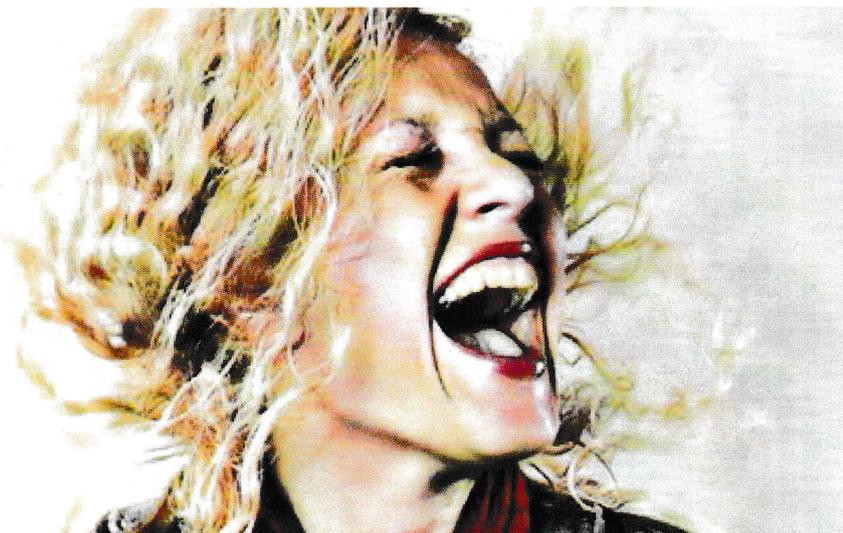


# Snow Jazz sucht seine alpinen Wurzeln

**Freitagabend beginnt im Gasteiner Tal wieder das Snow Jazz Festival. Auf Skihütten, in Hotels, Restaurants, Festsälen und im Jazzclub Sägewerk gehen 19 Konzerte über die Bühne. Snow Jazz Gastein erkundet heuer die Berührungspunkte zur alpinen Volksmusik.**

Das Trio DEPART refire des Wiener Saxophonisten Harry Sokal eröffnet das Festival am Freitagabend im Sägewerk Hofgastein. Zu hören ist auch seine Interpretation des berühmten Erzherzog-Johann-Jodlers aus der Steiermark. Sokals Version entstand schon vor einiger Zeit in Gastein und ist mittlerweile international bekannt.



Foto/Grafik: Jazz im Sägewerk

Auch Ingrid Moser von dem Tiroler Quartett deeDOLEN singt heuer beim Snow Jazz. Eine nächtliche Gondelfahrt nach einem Konzert in Gastein führte vor Jahren zur Inspiration für einen eigenen „Gondelblues“

## Jodler auf den Spuren des Erstbesteigers

Wie kam Sokal auf Erzherzog Johann und dieses alte Volkslied? Gastein war der Schlüssel. Das Meranhaus im Ortszentrum gehörte zu Beginn des 19. Jahrhunderts diesem Bruder des damaligen Kaisers von Österreich. Johann galt in der teils ultrakonservativen Herrscherfamilie der Habsburger als liberaler Rebell und schwarzes Schaf, weil er lieber zum Bergsteigen ging und mit einfachen Leuten lebte.

In Gastein bestieg er damals viele Berge - auch den Ankogel als einer der Ersten überhaupt, den höchsten Berg des Tales und neben Hafner und Hochalmspitze der östlichste Dreitausender der Alpen, erzählt Jazz-Veranstalter Sepp Grabmaier:

**Sendungshinweis:** ORF Radio Salzburg bringt heute kurz nach 17.00 Uhr einen Vorbericht. Und am Sonntag, 15. März, in „Heimspiel“ ab 20.00 Uhr eine einstündige Dokumentation über Snow Jazz und das Gasteiner Jazz Sägewerk

„Vor drei Jahren hat die Band von Harry Sokal im Merangarten gespielt. Nachdem ich ihnen in der Konzertpause die Geschichte von Erzherzog Johann erzählt hatte, da spielten sie spontan seinen

Jodler. Harry hat das Stück und die äußerst gelungene Improvisation längst in sein Programm aufgenommen und sogar schon auf einer neuen Schallplatte verewigt.“



Foto/Grafik: Jazz im Sägewerk

Innovatives Trio: Harry Sokal (Mitte) mit dem Bassisten Heiri Kaenzig und dem Schlagzeuger Martin Valihora

## **Mozarts private Briefe verarbeitet**

Aus Salzburger Sicht besonders interessant ist am kommenden Sonntag das Quartett Mozarts Nightmare. Es verwendet für die Songs auch Auszüge aus Briefen, die Mozart an Frauen in seinem Leben geschrieben hat.

Veranstalter Sepp Grabmaier sagt, auch in der echten Volksmusik werde - wie im Jazz - oft improvisiert - und nicht nur, wenn Musiker und Publikum zu viel Bier erwischt hätten. Es gehe bei beiden Stilen oft auch um spontane Gefühle: „Das passiert in beiden Genres. Es ist nicht nur abhängig davon, ob Musiker leicht betrunken sind oder nicht. Es hängt damit zusammen, dass man aus dem Bauch heraus musiziert und nicht aus dem Kopf.“

## **„Gondel-Blues“ durch Seilbahn-Störung**

Auch die Tiroler Band deeDOLEN war vor Jahren auch schon einmal in Gastein. Bei einem nächtlichen Sommerkonzert auf der Schlossalm blieb bei der Talfahrt die Gondel wegen einer technischen Panne einige Minuten lang stehen. Da entstand dann der „Gondel-Blues“, der heuer beim Snow Jazz sicher auch zu hören ist.

## **Große Namen**

Weitere Bands und Künstler, die bis 22. März auftreten: Blaubauer, trio Vein, Bruckner`s unlimited, CRISSCROSS, DAVID HELBOCKtrio, pommelHORSE, KARL RATZER septet, pianoFORTEBrass, alyKEITAjangalega, Heli Punzenberger & Nane Frühstückl, Libertango, Michaela Rabitsch & Robert Pawlik.

## **Neues Konzept für touristische Einbindung**

Sepp Grabmaier vom Kulturverein Sägewerk in Hofgastein suchte vor 15 Jahren nach einem Finanzierungskonzept für ein eigenes Jazzfestival in der Region. Bei Gesprächen mit einem Freund wurde die Idee für Snow Jazz geboren. Eine Marktlücke, weil es im Spätwinter noch immer europaweit kaum Angebote für Musikfreunde gibt. Dazu kommt, dass viele Wintersportler auch Kulturfreunde und eine gute internationale Zielgruppe für Gastein sind.

So kam Grabmaier auf die direkte Einbindung von Hotels, Restaurants, Seilbahnen und Skihütten. Diese dienen beim Snowjazz Gastein nun seit 14 Jahren als Veranstaltungsorte.

## „Man hätte uns wohl den Vogel gezeit“

Ohne die direkte Einbindung des regionalen Tourismus als Veranstalter hätte die Finanzierung nicht funktioniert, betont Organisator Sepp Grabmaier: „Da hätten wir hingehen und um Geld bitten müssen.

Und da hätten uns wohl alle den Vogel gezeit. So habe ich die Idee umgedreht: Nicht die Leute aus den Häusern herausholen zum Jazz, sondern die Musik in die Häuser hineinbringen und möglichst viele zum Teil des Festivals werden zu lassen. Deshalb funktioniert das gut. Anders hätte es vermutlich nie funktioniert.“

Insgesamt stehen heuer 19 Konzerte beim Snow Jazz Gastein auf dem Programm. Sieben davon finden auf Skihütten direkt in den Skigebieten statt und sind für das Publikum kostenlos.

Gerald Lehner, ORF Radio Salzburg



Foto/Grafik: gastein-im-bild.info / Anton Ernst Lafenthaler

Grabmaier

## Links:

- **Programm, Termine: Snow Jazz Gastein 2015** <<http://www.jazz-im-saegewerk.org/veranstaltungen>>
- **Sägewerk Bad Hofgastein** <<http://www.jazz-im-saegewerk.org/>>

Publiziert am 12.03.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick**